

Deutschland.

Berlin, 2. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Professor Dr. phil. Schindler am Joachimsthalschen Gymnasium zu Berlin, dem Polizei-Lieutenant Mondorf zu Berlin und dem ersten Sekretär und Bureauvorsteher Kroschel bei der Provinzial-Feuer-Societäts-Direktion zu Bosen den Rother Adler-Orden vierter Klasse; den Ober-Telegraphen-Assistenten a. D. Ahlsdorf zu Kassel, bisher zu Dortmund, Donike zu Aachen und Weike zu Danzig, ferner dem früheren Kunst- und Handelsgärtner, jetzigen Privatmann Johannes Hördemann sen. zu Kassel den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; den Lehrern Struck zu Obelisk im Kreise Jüterburg, Wilhelm Friedrich Müller zu Bannro im Untertaunuskreise und Enderich zu Welterod im Kreise St. Goarshausen den Adler der Inhaber des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Privatförster Heinrich Kuba zu Byhlen im Theerhofen im Kreise Lützen, dem Postkassier a. D. Globke zu Danzig, den Briefträgern a. D. Liede zu Hamburg und Ries zu Kreuznach, dem Postpächter a. D. Grunzkyński zu Kassel und dem Hausdiener Detlef Behnke zu Neustadt im Kreise Oldenburg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Vize-Präsidenten von Liebermann zu Münster zum Präsidenten der Regierung in Münster, den Ober-Regierungs-Rath Himly zu Osnabrück zum Ober-Präsidenten, und die Regierungs-Räthe Schewer in Danzig, Jaencke und von Pawel zu Münster zu Ober-Regierungs-Räthen ernannt; dem Eisenbahn-Sekretär Ernst Zimmer in Berlin bei seinem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Der Oberlehrer Dr. Hermann Kraft am Gymnasium in Aurich, Dr. Maximilian Schneidewin am Gymnasium nebst Real-Preparatorium in Hameln, Dr. Max Hennrich am Ulrichs-Gymnasium in Norden, Dr. Ludwig Meyer am Gymnasium in Klausthal, Friedrich Hermann am Realgymnasium in Harburg ist das Prädikat Professor beigelegt worden. — Der Ober-Präsident-Rath Himly ist dem Ober-Präsidenten der Provinz Westfalen beigegeben worden. — Dem Ober-Regierungs-Rath Schewer ist die Direction der Kirchen- und Schul-Abtheilung bei der Regierung in Marienwerder, und dem Ober-Regierungs-Rath Jaencke die Stelle des Dirigenten der Finanz-Abtheilung bei der Regierung in Minden übertragen worden. — Der Ober-Regierungs-Rath von Pawel ist der Regierung in Osnabrück beigegeben worden. — Der königlich preussische Gerichts-Rath Dr. Paul Kaufmann in Berlin ist zum kaiserlichen Regierungs-Rath ernannt worden. — Der Postinspector Hieronymus in Berlin ist zum Geheimen expedierenden Secretär und Calculator im Reichs-Postamt ernannt worden.

[Marine.] S. M. Segelfregatte „Niobe“, Kommandant Kapitän zur See Udenborn, ist am 1. Juli cr. in Rothesay (Schottland) eingetroffen und beabsichtigt am 12. d. Mts. wieder in See zu gehen. — S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Ariadne“, Kommandant Kapitän zur See Barand, ist am 1. Juli cr. in Vigo eingetroffen und beabsichtigt am 23. d. Mts. die Reise fortzusetzen. — Der Dampfer „Hohenstaufen“ mit dem Ablösungs-Kommando für S. M. Kreuzer „Adler“ ist am 1. Juli cr. in See eingetroffen und beabsichtigt am 4. Juli die Reise fortzusetzen. — Der Dampfer „Bayern“ mit dem Ablösungs-Kommando für S. M. Kreuzer „Nautilus“ ist am 3. Juli cr. in Southampton eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise fortgesetzt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* München, 3. Juli. Die hier tagende Delegirten-Versammlung der deutschen Kunstgenossenschaft beschloß, eine Petition an die Reichsregierung zu richten betreffs Errichtung einer Künstlerakademie in Rom nach dem Vorbilde der französischen. — Die „Süddeutsche Presse“ stellte heute nach 20jährigem Bestehen ihr Erscheinen ein.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Berlin, 4. Juli. Der außerordentliche Delegirtenstag des Verbandes der deutschen Kunstgewerbevereine, welcher gestern hier zusammentrat, um über die Einladung des bayerischen Kunstgewerbevereins zu einer im Jahre 1888 in München zu veranstaltenden deutsch-nationalen Kunstgewerbeausstellung zu beraten, zu welcher auch Ausübende und Vertreter des deutschen Kunstgewerbes innerhalb Oesterreichs und der Schweiz aufgefordert werden sollen, war von 18 Orien durch 15 stimmberechtigte Delegirte besucht, und beschloß nach längerer Beratung, daß der gestrige Delegirtenstag als ein Delegirtenkongress im Sinne und in Gemäßheit des § 11 des Verbandsstatuts nicht anzusehen sei, daß die Delegirten indes den Vortrag des bayerischen Kunstgewerbevereins-Vorstands, Professor Lange, über die für München geplante Ausstellung mit Interesse entgegengenommen haben, und bei ihren Vereinen die möglichst würdige Besichtigung der Ausstellung befürworten würden.

Frankfurt a. M., 2. Juli. Zur Theilnahme an dem morgen beginnenden deutschen Bundesfesten sind die Schützen aus Oesterreich, Bayern und Tirol bereits heute Vormittag hier eingetroffen. Im Laufe des Tages erfolgte die Ankunft der deutschen Schützen, darunter diejenige der Schützen aus Sachsen, welche die Bundesfahne mit sich führten, sowie der Schützen aus Elsaß-Lothringen. Die Schweizerischen Schützen hielten heute Abend ihren Einzug. Alle wurden von der Bevölkerung auf das Warmste begrüßt. Die Stadt ist bis in die Vorstädte hinaus mit Flaggen und Tannengrün prächtig geschmückt, viele Häuser tragen auf das Fest bezügliche Inschriften, oder sind mit Kränzen, Wappen und Emblemen geschmückt, an den Eingängen zu der Stadt und den Hauptstraßen sind große Triumphbögen errichtet. In den Straßen herrscht ein sehr lebhaftes Treiben, der Zufluß von Fremden nimmt allmählich zu, das Wetter ist prächtig.

Frankfurt a. M., 3. Juli. Der Festzug, in welchem sich die Theilnehmer an dem deutschen Bundesfesten heute nach dem Festplatze begaben, war ein außerordentlich glänzender, den Mittelpunkt desselben bildete der Jubiläums-Festwagen mit der Bundesfahne. An dem Festbankete nahmen über 4000 Personen Theil. Der erste Festredner war der Oberbürgermeister Dr. Miquel, welcher unter Hinweis auf die nationale Bedeutung des Festes und die großen Errungenschaften der letzten Jahrzehnte das Hoch auf den Kaiser ausbrachte. Die Festversammlung nahmte begeistert in den Hochruf ein und genehmigte unter stürmischen Jubelrufen die Abwendung eines Telegramms an den Kaiser, in welchem dem Wunsch Ausdruck gegeben wird, daß Se. Majestät noch lange Jahre der Schirm des Friedens und der Schutz des Vaterlandes sein möge. Der Vorsitzende des deutschen Schützenbundes, Sterzing (Gotha), toastete auf das Vaterland, Waniezel (Wien) auf die Stadt Frankfurt, Stadtrath Dr. Schmidt (Leipzig) auf die österreichischen und ausländischen Schützen. Dr. Miquel zeigte der Versammlung hierauf an, daß der Kaiser der deutschen Schützen, die ihm eben in einem Telegramme ihre Verehrung und Liebe ausgedrückt, schon vorher gedacht und als seinen Ehrenpreis ein, eben eingegangenes Trinkhorn überreicht habe. Der Kaiser denke eben an Alles und sei überall gegenwärtig, wo es gelte, patriotische Gedanken zu vertreten. Er. Majestät dem Kaiser gelte daher nochmals ein Hoch! Die Versammlung stimmte mit stürmischen Zurufen ein. Schließlich gelangte ein Telegramm des Herzogs von Coburg zur Verlesung, welches darauf hinwies, daß alle bei dem ersten Bundesfesten im Jahre 1862 gehegten nationalen Hoffnungen in so glorreicher Erfüllung gegangen seien.

Bonn, 2. Juli. Prinz Wilhelm beabsichtigt heute das Königs-

husaren-Regiment und das 2. Bataillon des 28. Regiments auf dem Exercierplatz am Tannenbusch. In der Begleitung des Prinzen befanden sich der Herzog Günther von Schleswig-Holstein und der General von Loß.

Strasburg i. E., 2. Juli. Heute Nachmittag fand die feierliche Einweihung des Denkmals für den König Ludwig I. von Bayern statt. Die Festrede hielt der Secretär des Universitäts-Senats Schröder. Der frühere Unterstaatssecretär von Mayr übergab das Denkmal, welches von den in Elsaß-Lothringen sich aufhaltenden Bayern gestiftet ist, der Stadt Strasburg. Der Beigeordnete Hofapfel übernahm dasselbe namens der Stadt.

Wien, 2. Juli. Der Kaiser stiftete Nachmittags dem Könige von Serbien einen Besuch ab, um sich vor seiner Abreise nach Pola von demselben zu verabschieden. Der König von Serbien nahm an dem heutigen Galadiner bei dem Minister des Auswärtigen, Grafen Kalnoky, Theil.

Wien, 3. Juli. Dem „Fremdenblatt“ zufolge wurde die Aufhebung des Pferdeausfuhrverbotes in dem gemeinsamen Ministerium beraten. Die Conferenzen führten zu dem Resultate, daß demnächst im auswärtigen Amte eine gemischte Commission aus Vertretern der betheiligten Centralstellen beider Reichshälften zusammentritt, welche über Erleichterungen bei der Handhabung des Ausfuhrverbots beraten wird.

Die Meldung, daß der Kriegsminister die Verwendung des noch nicht verausgabten Theiles des außerordentlichen Militärcredits angestrebt habe, wird vom „Fremdenblatt“ als unrichtig bezeichnet.

Wien, 3. Juli. Der Kaiser ist heute nach Pola abgereist.

Prag, 3. Juli. Der Senat der böhmischen Universität beschloß, den tschechischen Studenten, die eine Dankadresse an diejenigen Abgeordneten unterzeichnet hatten, von welchen im Reichsrathe die Abschaffung der Verordnung über die tschechischen Prüfungen beantragt worden war, einen Verweis zu ertheilen, und denselben in deren Abgangszeugniß eintragen zu lassen.

Vor dem Hause, in welchem Alfred Meißner während seines Hierauf wohnte, wurde heute Vormittag die von dem deutschen Schriftstellerverein „Concordia“ gestiftete Gedentafel enthüllt.

Lemberg, 3. Juli. Der Kronprinz Rudolf ist gestern 10 Uhr Abends hier eingetroffen und am Bahnhofe festlich empfangen worden. Nach der Fahrt durch die reich geschmückte und beleuchtete Stadt, während welcher dem Kronprinzen fortwährend Ovationen dargebracht wurden, flieg derselbe im Statthalterpalais ab. Die vor demselben zahlreich angesammelte Menge sang, als der hohe Gast auf dem Balkon erschien, die polnische und ruthenische Nationalhymne. Den Schluß der Ovation bildete ein Fackelzug. Die Ordnung wurde nirgends gestört.

London, 2. Juli. In Spalding, Grafschaft Lincoln, ist Stewart (liberal, Anhänger Gladstones) mit 745 Stimmen Majorität gegen den conservativen Candidaten Admiral Tryon zum Deputirten gewählt worden. Die Conservativen verlieren demnach einen Sitz im Parlament.

London, 2. Juli. Die Königin hielt heute Nachmittag vor dem Buckingham-Palast eine Revue über die Freiwilligen-Truppen ab, von denen etwa 30 000 Mann zusammengezogen waren. Der Prinz und die Prinzessin von Wales, sowie die übrigen Mitglieder der königlichen Familie und andere hier anwesende Fürstlichkeiten wohnten dem militärischen Schauspiel bei. Die versammelte Volksmenge begrüßte die Königin mit enthusiastischen Kundgebungen.

London, 3. Juli. Einer Meldung aus Simla zufolge wird durch weitere dort eingegangene Nachrichten bestätigt, daß die Ghilzais in den Kämpfen mit dem Emir unter großen Verlusten schwere Niederlagen erlitten haben. Das erste Gefecht der Ghilzais mit den Truppen des Emirs fand am 13. Juni, das zweite am 16. Juni statt.

London, 4. Juli. Anlässlich des für die Torypartei ungünstigen Wahlausfalles in Spalding empfiehlt die heutige „Morningpost“ die Reconstruction des Ministeriums durch Verstärkung desselben aus den Reihen der Liberalen und Unionisten.

Constantinopel, 2. Juli. (Telegramm des „Neuerischen Bureau“.) Sir Drummond Wolff übergab heute der Pforte die Antwort der englischen Regierung, welche es ablehnt, in eine weitere Verschiebung der Ratification der Convention betreffs Egyptens zu willigen. In Folge dieser Antwort hat ein Ministerrath stattgefunden.

Bremen, 30. Juni. Der Postdampfer „Weser“, Capitän H. Bruns, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 15. Juni von Bremen abgegangen war, ist gestern 7 Uhr Abends wohlbehalten in Baltimore angekommen. — Der Postdampfer „Gms“, Capitän Th. Jungst, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 22. Juni von Bremen und am 23. Juni von Southampton abgegangen war, ist heute 5 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

London, 2. Juli. Der Capite-Dampfer „Roslin Castle“ ist heute auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Handels-Zeitung.

* Depotscheine der Reichsbank. Der Finanzminister hat in einem Specialfalle dahin Entscheidung getroffen, dass die zu einer Nachlassmasse gehörigen Depotscheine der Reichsbank zur Hinterlegung nicht geeignet sind. Die in Rede stehenden Depotscheine seien zwar Werthpapiere, aber nicht solche, auf welche dem Inhaber eine Zahlung geleistet wird.

* Niedergang der Zucker-Raffinerie in England. Nach Consular-Berichten unterliegen die englischen Zuckerraffinerien eine nach der anderen der ihnen vom Auslande gemachten Concurrenz und kann es nur noch eine Frage der Zeit sein, wann die letzte hiesige Fabrik ihren Betrieb einstellen muss. In den Provinzen haben im vergangenen Monat zwei Raffinerien aufgehört zu existiren und dergleichen eine sehr bedeutende im East-End von London. Gelegentlich des Schliessens der Letzteren erboten sich die Arbeiter zu einer Lohnreduction, welche indess seitens der Besitzer mit dem Bemerkten abgelehnt wurde, dass es selbst wenn sie umsonst arbeiten würden, unmöglich sei, den Betrieb ohne Verluste weiter zu führen.

(V. Z.) * Banque Ottomane. Aus Paris, 29. d. Mts., schreibt man der „Frk. Z.“: Der der heutigen General-Versammlung vorgelegte Bericht pro 1886 ist wie gewöhnlich äusserst knapp gehalten. Der Bruttogewinn betrug 423 722 Lst. (gegen 537 061 Lst. im Vorjahr), als Nettogewinn verbleiben 252 489 Lst. (1885 340 202 Lst.), davon gehen ab 250 000 Lst. zur Zahlung einer Dividende von 10 sh. resp. 12,50 Fr. und es verbleiben auf neue Rechnung 2489 Lst. Die Repartition des Jahres 1885 ergab dagegen eine Dividende von 12 sh. resp. 15 Fr. und liess einen Saldo-Vortrag von 7652 Lst. zurück. Aus der Bilanz sind

folgende Posten hervorzuheben: Effecten 3559821 Lst., Wechs 1127832 Lst., Debitoren 2515415 Lst., Statutarischer Vorschuss an die Regierung 681818 Lst., Beileiligung in dem Vorschussgeschäfte an die Regierung 650197 Lst., Creditoren 2750472 Lst., Tratten 973237 Lst. Die Reserve steht mit 318846 Lst. zu Biche. Ueber eine neue Zuweisung erwähnt der Bericht gar nichts, es sei bemerkt, dass dieselbe im Vorjahr 39638 Lst. betragen hatte. Eine Vergleichung der Abschlüsse der beiden letzten Jahre ergibt als wesentlichste Veränderung eine Reduction von ca. 2000000 Lst. in der Ziffer des statutarischen Vorschusses an die Regierung und dementsprechend eine Erhöhung des Effectenbestandes um einen annähernd gleich grossen Betrag. Es ist dies das Resultat der schon anderweitig oft besprochenen Transaction mit der ottomanischen Regierung; an Stelle des Contocorrent-Vorschusses sind Douane-Obligationen getreten.

* Ueber den amerikanischen Eisenmarkt wird der „R. W. Z.“ geschrieben: Auf dem amerikanischen Eisenmarkte herrscht augenblicklich etwas mehr Stille, doch ist im Ganzen der Ton kein schwächerer geworden. Amerikanisches Roheisen tendirt matt und ist bereits etwas billiger zu haben, dagegen sind Stahlschienen in Folge ausreichender Nachfrage sehr fest im Preise. Letztere sind 2 Doll. höher, als im Anfang des Jahres; alte Schienen sind 3 Doll. niedriger. Was die Zukunft des Roheisengeschäftes, sowie auch Stabeisen und Stahl anbelangt, so macht man sich dieserhalb wenig Sorge, da die gebuchten Aufträge 50 pCt. mehr betragen, als im Januar dieses Jahres. Drahtstifte sind gedrückt, was nicht anders zu erwarten ist, da Production und Consum in einem Missverhältniss stehen, dann während der letztere in den letzten 6 Jahren um 20 pCt. zugenommen hat, beläuft sich die Vermehrung der Production auf 50 bis 100 pCt. Stabeisen hält sich im Ganzen nur schwach, da es durch die fortwährende Zunahme im Verbrauch von Stahl allmählich in den Hintergrund gedrückt wird. Auch Feinbleche sind schwach, wie man glaubt, wegen des freien Imports. Baueisen und Rohre gehen flott und auch in Weissblech ist starker Absatz vorhanden, so dass die Preise bei abnehmenden Lagerverräthen in die Höhe gehen.

W. T. B. Newyork, 2. Juli. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 9 570 575 Doll., davon 1 864 712 D. für Stoffe. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 9 206 282 Doll., davon 1 648 816 Doll. für Stoffe.

Ausweise.

Berlin, 3. Juli. [Wochen-Übersicht der Deutschen Reichsbank vom 30. Juni.]

Activa.	
1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde u. an Gold in Barren oder ausländ. Münzen, das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet) ...	802 517 000 M. — 21 377 000 M.,
2) Bestand an Reichs-Kassenscheinen ...	22 195 000 „ — 3 093 000 „
3) Bestand an Noten und Banken ...	10 161 000 „ + 433 000 „
4) Bestand an Wechseln ...	467 739 000 „ + 51 456 000 „
5) Bestand an Lombardforderungen ...	80 943 000 „ + 35 627 000 „
6) Bestand an Effecten ...	28 636 000 „ + 794 000 „
7) Bestand an sonstigen Activen ...	44 697 000 „ + 2 182 000 „
Passiva.	
8) Grundcapital ...	120 000 000 M. Unverändert.
9) der Reservefonds ...	22 872 000 „ Unverändert.
10) der Betrag der umlauf. Noten ...	961 242 000 M. + 115 865 000 M.
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten ...	344 141 000 „ — 49 128 000 „
(2) die sonstigen Passiva ...	1 647 000 „ — 470 000 „
Bei den Abrechnungs-Stellen sind im Juni cr. abgerechnet 1 216 753 300 M.	

Wien, 3. Juli. [Wochen-Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 30. Juni.]

Notenumlauf ...	385 500 000 Fl.	Zun. 20 500 000 Fl.
Metallschatz in Silber ...	141 500 000 „	Abn. 100 000 „
do. in Gold ...	66 400 000 „	Unverändert.
In Gold zahlbare Wechsel ...	13 100 000 „	Unverändert.
Portefeuille ...	147 800 000 „	Zun. 16 300 000 „
Lombarden ...	28 100 000 „	Zun. 2 600 000 „
Hypotheken-Darlehen ...	94 400 000 „	Unverändert.
Pfandbriefe in Umlauf ...	88 400 000 „	Zun. 300 000 „

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 23. Juni.
Karl-Ludwigsbahn. (Gesammtes Netz.) Vom 21. bis 30. Juni 240 886 Fl., Mehreinnahme 87 484 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 184 667 Fl., Mehreinnahme 31 890 Fl.

Concurrenzeröffnungen.

Holzborfer Malz-Bier-Brauerei Oswald Schimpf u. Co. in Berlin. — Kaufmann Heinrich Christian Friedrich Hagen in Eckernförde. — Firma Max Salomon u. Co. in Hamburg. — Colonialwaarenhändler Ferdinand Hofmann in Dampfen. — Kaufmann Christian Staschull in Tilsit. — Schlesien: Friedrich Schoeckel zu Petersdorf bei Hermsdorf u. K., Termin 28. Juli, Verwalter Albert Jüttner zu Hermsdorf. — Adolf Koschke zu Jauer, Termin 13. Juli, Verwalter Paul Guericke.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Max Cohn zu Liegnitz, Verlagsbuchhandlung. — Leopold Eisner zu Benthien OS. — Carl Schöne zu Striegau. — Uebertragung der Firma M. Münzer zu Gleiwitz auf Samuel Schwerin, Gelöscht: August Jüttner zu Neisse.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 2. Juli, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.)
Türkenloose 32, 20. Credit mobilier 291, —. Spanier neue 67 1/2. Banque ottomane 511. Credit foncier 1375. Egypter 378, —. Suez-Actien 2025. Banque de Paris 750. Banque d'escompte 471, —. Wechsel auf London 25, 21. Foncier egyptien —, 50/100 priv. türk. Obligationen 360. Neue 30/100 Rente —, Panama-Actien 389. Fest.
Frankfurt a. M., 2. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]
Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80, 666. Wiener Wechsel 160, 45. Reichsanleihe 106, 20. Oest. Silberrente 66, 40. Oest. Papierrente 65, 30. 50/100 Papierrente 77, 50. 40/100 Goldrente 81, 40. Ung. Staatsloose 214, —. Italiener 98, 10. 1880er Russen 82, 30. II. Orient-Anleihe 56, 50. III. Orient-Anleihe 56, 40. 40/100 Spanier 67, —. Egypter 75, 30. Neue Türken 14, 30. Böhmisches Westbahn 221 1/2. Central-Pacific —, —. Franzosen 180 1/2. Galizier 164 1/2. Gotthard-Bahn 102, 90. Hess. Ludwigsbahn 96, 20. Lombarden 67 1/2. Lübeck-Büchener 157, —. Nordwestbahn 130. Credit-Actien 226 1/2. Darmstädter Bank 137, —. Mitteld. Creditbank 95, 40. Reichsbank 136, 10. Disconto-Commandit 197, 50. 50/100 serb. Rente 80, 40. Besser.
Neue Serben 83, 40. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 50/100 Portugiesische Anleihe 95, 30. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —, 41/100. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 109, 25. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —.
Privatdiscont 2 3/4 %
Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 226 1/2. Franzosen 180 1/2. Galizier 165. Lombarden 67 1/2. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 40/100. Goldrente —, —. Türken —, —.
Hamburg, 2. Juli, Nachm. [Schluss-Course.]
Preuss. 40/100 Consols 106 1/4. Silberrente 66 3/8. Oesterr. Goldrente 91. Ungar. Goldrente 81 1/2. 1860er Loose 115. Italienische Rente 98 1/2. Credit-Actien 226 1/2. Franzosen 452 1/2. Lombarden 168. 1877er Russen 98. 1880er Russen 81 1/2. 1883er Russen 106 1/2. 1884er Russen 92 1/2. II. Orient-Anleihe 54 1/2. III. Orient-Anleihe 54 1/2. Laurahütte 78 1/2.

Nordd. Bank 142 3/4. Commerzbank 122 1/4. Marienburg-Mlawka 46 Mecklenburger Fr. Fr. 136 1/4. Ostpreussische Südbahn 61 1/2. Lübeck-Büchener 157. Gothardbahn 102 1/4. Leipziger Discontobank 101 1/4. Deutsche Bank 160 5/8. Berliner Handelsgesellschaft - Antheile - Disconto-Commandit 198 1/4. Disconto 2 3/4 0/0. Fest. Unterelbe-Prioritäts-Actien 96 1/2. Amsterdam, 2. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verl. 64 1/4, do. Febr.-August verl. 63 3/8. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verl. 65 5/8, do. April-October verl. 65. Oesterr. Goldrente - 4 1/2 ugar. Goldrente 80 3/8. 5 1/2 Russen von 1877 - Russ. grosse Eisenbahnen 115 1/4, do. I. Orientanleihe 53 7/8, do. II. Orientanleihe 52 7/8. Conv. Türken 14 1/8. 3 1/2 holländ. Anleihe 98 7/8. Russische Zollicoupons 190 7/8. Warschau-Wiener Eisenbahnen 81 3/4. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz -, Wiener Wechsel -, Hamburger Wechsel -, Weizen loco rubig, holsteinischer loco 185-190. Roggen loco rubig, mecklenburger loco 180-190, russischer loco rubig, 96-100. Hafer flau. Gerste still. Rüböl still, loco 45 1/2. Spiritus fest, pr. Juli 25 Br., pr. August-Sept. 25 1/2 Br., pr. Sept.-Octbr. 26 1/4 Br., pr. November-December 26 1/4 Br. Kaffee geschäftslos, Umsatz - Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6,05 Br., 6,00 Gd., pr. August-December 6,25 Gd. - Wetter: Schön. Posen, 2. Juli. Spiritus loco ohne Fass 66, 80, pr. Juli 66, 80, pr. August 66, 90, pr. September 66, 50, pr. October - Gekündigt 20000 Liter. Fest. Liverpool, 2. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-masslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 6000 Ballen. Liverpool, 2. Juli, Mittags 12 U. - Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung fest. Liverpool, 2. Juli, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli 5 3/4, Käuferpreis, Juli-August 5 1/2, do., August-September 5 1/2, Verkäuferpreis, September 5 1/2, do., September-October 5 3/4, do., October-November 5 3/4, Käuferpreis, Novbr.-December 5 1/2, Verkäuferpreis, December-Januar 5 3/4, Käuferpreis, Januar-Februar 5 3/4, do., Februar-März 5 1/2, do. Amsterdam, 2. Juli. Banczinn 61 1/4. Wien, 2. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 11 Gd., 8, 13 Br., per Frühjahr 8, 52 Gd., 8, 57 Br. Roggen per Herbst 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 85 Br. Mais per Juli-August 5, 85 Gd., 5, 90 Br. Hafer per Herbst 5, 94 Gd., 5, 96 Br., per Frühjahr 6, 28 Gd., 6, 33 Br. Pest, 2. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 7, 83 Gd., 7, 84 Br., per Frühjahr 1888 8, 24 Gd., 8, 28 Br. Hafer per Herbst 5, 68 Gd., 5, 70 Br. Mais per Juli-August 5, 66 Gd., 5, 68 Br., per Mai-Juni 1888 - Kohlraps per August-September 12 1/2 - 12 1/2. - Wetter: Schön. Paris, 2. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per Juli 24, 60, per August 24, 50, per Septbr.-Decbr. 23, 50, per November-Februar - Roggen ruhig, per Juli 14, 40, per November-Februar 14, 00. Mehl fest, per Juli 54, 80, per August 54, 80, per September-December 52, 50, per November-Februar - Rüböl fest, per Juli 56, 00, per August 56, 25, per Septbr.-December 57, 50, per Januar-April - Spiritus ruhig, per Juli 43, 25, per August

43, 00, per September-December 40, 75, per Januar-April 40, 50. - Wetter: Schön. London, 2. Juli. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. - Wetter: Heiss. Antwerpen, 2. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer vernachlässigt. Gerste niedriger. Antwerpen, 2. Juli, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss, loco 15 1/2 bez. und Br., per Juli 15 Br., pr. August 15 3/8 Br., pr. September-December 16 Br. - Ruhig. Bremen, 2. Juli. Petroleum (Schlussbericht) matt. Standard white loco 6, 00 Br. Marktberichte. Berlin, 2. Juli. Spiritus loco ohne Fass 68,5 M. bez., Juli und Juli-August 68,2-68,1-68,2 M. bez., August-September 68,6 bis 68,9-68,6-68,7 M. bez., September-October 68,9-69,1-69 M. bez. Schottisches Rohelien. (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Succesores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 1. Juli. Der letztwöchentlichen Aufregung folgte eine etwas ruhigere Stimmung. m/n. Warrants wichen unter dem Drucke von starken Realisationen und noch stärkeren Blanco-Verkäufen bis auf 42 sh Cassa zurück, erholten sich wieder und schliessen heute fest zu 42 sh 5 1/2 d Cassa. Die Verschiffungen fielen höchst unbefriedigend aus, was jedoch theilweise den kürzlich stattgehabten Feiertagen und Jubiläumstlichkeiten zuzuschreiben ist. Für amerikanische Rechnung sind auch diese Woche Abschlüsse zu Stande gekommen, und weitere Anfragen für grössere Posten liegen vor. Der Preis von Nr. 1 Glengarnock wurde um 1 Sh. 6 D. pr. ton erhöht. Vorrath im Store 891 741 T. gegen 781 073 T. in 1886, Verschiffungen 3351 T. gegen 5694 T. in 1886, Hochöfen in Betrieb 81 gegen 86 in 1886. Chile-Salpeter. Hamburg, 1. Juli. Preise haben sich, trotzdem nur wenig Geschäft stattfand, behauptet, für hochgradige Waare ist in loco 8,85 Mark bezahlt worden, gewöhnliche Waare notirt 8,50 Mark. Waare aus im Herbst fälligen Schiffen notirt 8,60-8,70 M. und do. im Frühjahr fällig 8,75 M. Breslau, 4. Juli, 9 1/2 Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig, Preise bei schwachen Zufuhren unverändert. Weizen ziemlich matt, per 100 Kilogramm weisser 18,70-19,00 bis 19,40 Mark, gelber 18,60-19,00-19,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Roggen fest, per 100 Kilogramm 12,20-12,80-13,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste geschäftslos, per 100 Kilogramm 9,00-11,00 Mark, weisse 13,00-14,00 Mark. Hafer matt, per 100 Kilogramm 9,00-9,75-10,25 Mark. Mais geschäftslos, per 100 Kilogramm 10,50-10,80-11,00 Mark. Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 13,50-14,50-15,50 Mk. Victoria gefragter, 14,00-15,50-16,50 Mark. Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Kilogramm gelbe 8,50-9,00 M. blaue 7,75-8,50 Mark. Wicken ruhig, per 100 Kilogramm 10,50-11,00-11,50 Mark. Oelsaat schwacher Umsatz. Schlaglein etwas ruhiger. Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogramm 5,80-6,00 Mark, fremde 5,40-5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilgr. 8,20-8,40 Mark, fremde 7,00-7,50 Mark. Mehl ruhig, per 100 Kilogr. Weizen fest 27,50-28,75 M., Roggen-Hausbacken 19,50-20,00 M., Roggen-Futtermehl 8,50-9,00 M., Weizenkleie 7,75-8,25 Mark. Heu per 50 Kilogr. 2,50-2,80 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogr. 24,00-28,00 Mark. Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau. Juli 2, 3. Nachm. 2 U. Abends 9 U. Morgens 7 U. Luftwärme (C.) + 25,2 + 21,5 + 19,2 + 19,2 Luftdruck bei 0° (mm) 752,6 752,5 753,9 753,9 Dunstdruck (mm) 10,2 13,4 12,8 12,8 Dunstättigung (pCt.) 43 71 77 77 Wind (0-6) NW. 1. NO. 2. NW. 1. heiter. Wetter bezogen. heiter. heiter. Wärme der Ode (C.) + 22,4 Juli 3, 4. Nachm. 2 U. Abends 9 U. Morgens 7 U. Luftwärme (C.) + 26,3 + 21,9 + 18,3 + 18,3 Luftdruck bei 0° (mm) 753,6 753,6 753,8 753,8 Dunstdruck (mm) 10,0 12,5 10,0 10,0 Dunstättigung (pCt.) 40 64 63 63 Wind (0-6) NW. 2. N. 2. SO. 1. heiter. Wetter heiter. heiter. Wärme der Ode (C.) + 23,4 Breslau. Wasserstand. 3. Juli. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 58 cm. U.-P. - m 12 cm. 4. Juli. O.-P. 4 m 88 cm. M.-P. 3 m 50 cm. U.-P. - m 18 cm. Gestern früh 4 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der frühere Beamte Siegfried Ehrmann. Dies zeigen tiefbetrübt an [902] Die trauernden Hinterbliebenen. Breslau und Berlin, den 4. Juli 1887. Beerdigung heut Nm. 4 Uhr vom jüdischen Hospital aus. Zurückgeführt. [85] Dr. Viertel. Grosse prachtvolle [458] Krebse empfehlen Schindler & Gude, 9, Schweißnitzerstrasse 9. Media Mercurio, Regalia, zu 50 M. per Dose, empfehlen als eine ausnahmsweise vorzügliche Cigarette größeren Formats W. G. Thraen & Co., Handlung der Brüdergemeine Gnadenfrei i. Schl.

Courszettel der Berliner Börse vom 2. Juli 1887.

Gold, Silber und Banknoten.				Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.			
Cours		Cours		Cours		Cours	
1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Dresden	100,50 G	Berlin-Dresden	100,50 G
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Görlitz Lit. B.	102,20 bz	Berlin-Görlitz Lit. B.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. H.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. H.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. K.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. K.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. L.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. L.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. M.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. M.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. N.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. N.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. O.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. O.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. P.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. P.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. Q.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. Q.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. R.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. R.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. S.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. S.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. T.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. T.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. U.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. U.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. V.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. V.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. W.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. W.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. X.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. X.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. Y.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. Y.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. Z.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. Z.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AA.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AA.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AB.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AB.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AC.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AC.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AD.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AD.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AE.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AE.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AF.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AF.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AG.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AG.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AH.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AH.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AI.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AI.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AJ.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AJ.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AK.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AK.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AL.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AL.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AM.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AM.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AN.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AN.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AO.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AO.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AP.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AP.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AQ.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AQ.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AR.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AR.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AS.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AS.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AT.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AT.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AU.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AU.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AV.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AV.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AW.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AW.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AX.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AX.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AY.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AY.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AZ.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. AZ.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BA.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BA.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BB.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BB.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BC.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BC.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BD.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BD.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BE.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BE.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BF.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BF.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BG.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BG.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BH.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BH.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BI.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BI.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BJ.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BJ.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BK.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BK.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BL.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BL.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BM.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BM.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BN.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BN.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BO.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BO.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BP.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BP.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BQ.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BQ.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BR.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BR.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BS.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BS.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BT.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BT.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BU.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BU.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BV.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BV.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BW.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BW.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BX.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BX.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BY.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BY.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BZ.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. BZ.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CA.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CA.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CB.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CB.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CC.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CC.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CD.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CD.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CE.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CE.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CF.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CF.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CG.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CG.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CH.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CH.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CI.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CI.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CJ.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CJ.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CK.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CK.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CL.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CL.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CM.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CM.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CN.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CN.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CO.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CO.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CP.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CP.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CQ.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CQ.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CR.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CR.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CS.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CS.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CT.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CT.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CU.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CU.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CV.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CV.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CW.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CW.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CX.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CX.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CY.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CY.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CZ.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. CZ.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DA.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DA.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DB.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DB.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DC.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DC.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DD.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DD.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DE.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DE.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DF.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DF.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DG.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DG.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DH.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DH.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DI.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DI.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DJ.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DJ.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DK.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DK.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DL.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DL.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DM.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DM.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DN.	102,20 bz	Berlin-Schw.-Freib. Lit. DN.	102,20 bz
100 Reichsmark-Stücke	162,10 bz						